**Swiss Mobility – Bewerbungsformular für Praktikanten**

**Persönliche Daten des Bewerbers**

Name:       Geburtsdatum:

Vorname:       Nationalität:

Adresse:       Geschlecht:  M  F

Postleitzahl, Stadt:

Privattelefon – Handynummer:

Privattelefon – Festnetzanschluss:

Private E-Mail (regelmässig verwendet):

Bezugsperson für Notfälle (Name, Vorname, Beziehung, Handynummer, E-Mail):

**Kontaktdaten des Ausbildungsbetriebs (für Jugendliche mit einer betrieblichen Ausbildung)**

Name des Unternehmens:

Adresse (Strasse, Postleitzahl, Stadt):

Telefonnummer:       Webseite:

Betrieblicher Ausbilder (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail):

Angaben zur Berufsschule (aktuelle oder letzte besuchte Schule)

Name der Berufsschule:

Adresse (Strasse, Postleitzahl, Stadt):

Telefonnummer:       Webseite:

Klassenlehrer und/oder Abteilungsleiter (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail):

Berufliche Grundbildung

****Nur Absolventen 2026 können sich anmelden!  
(Berufsabschluss oder Berufsmatura)

Beruf (offizieller Name auf dem Berufsdiplom) :

Gewünschte Branchentätigkeit während des Praktikums :

Vorschlag von Swiss Mobility

Der Aufenthalt im Gastkanton Swiss Mobilty ist wie folgt strukturiert:

* Sprachliche Vorbereitung (vor und/oder während des Praktikums)

Ort, Dauer, Form und Intensität des vorbereitenden Sprachkurses oder Abendkurses werden von der Swiss Mobility-Kontaktperson im Zielkanton **erst nach der Bestätigung durch das Unternehmen** festgelegt. Die Entscheidung basiert auf den Anforderungen des Unternehmens, den sprachlichen Bedürfnissen des Praktikanken und dem verfügbaren Movetia-Budget. Die Dienststelle des Kantons Tessin *Mobilità e scambi* (MeS) finanziert den im Gastkanton besuchten Sprachkurs.

* Berufliches Praktikum

Vollzeit-Berufspraktikum (im Ausbildungsbereich) mit einer Dauer von 3 bis 5 Monaten. Vom Unternehmen bezahlter Monatslohn: CHF 1'200.- (Richtbetrag je nach Branche). MeS zahlt einen festen Beitrag an die Unterkunftskosten während des Aufenthalts im Gastkanton.

**Gewählte Fremdsprache:**  Deutsch  Französisch  Italienisch

Gib deinen bevorzugten Kanton\* an (nummeriere in der Reihenfolge deiner Präferenzen von 1 bis 4, wobei 1 deine erste Wahl ist):

Für die französische Sprache:   Jura   Freiburg   Bern   Wallis

Für die italienische Sprache:   Tessin

\* Es gilt Punkt 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Der Bewerber akzeptiert, dass der von Swiss Mobility für die Unternehmenssuche vorgeschlagene Kanton möglicherweise nicht zu den gewünschten Kantonen gehört.

Deine Kenntnisse in der zu verbessernden Sprache:

A1  A2  B1  B2  C1  C2

Praktikumszeitraum

Gib den gewünschten Zeitraum und die Dauer an (August 2026 bis Juli 2027):

**Referenzen**

Referenzen können bei der Berufsschule oder dem Lehrbetrieb angefordert werden. (Berufsbildner oder Direktion in beiden Fällen) oder beim Lehrbetrieb (Berufsbildner oder Direktion).

Mit den folgenden Angaben empfehle ich diese Bewerbung für ein Swiss Mobility Berufspraktikum und stehe für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Angaben der Referenzperson

Name, Vorname:

Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift bewerbe ich mich für ein Swiss Mobility Praktikum. Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden und ich akzeptiere sie.

Ich bin mir bewusst, dass der Erhalt eines Praktikumsplatzes nicht garantiert werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass die Swiss Mobility-Partner sowie die kontaktierten Unternehmen meine Unterlagen einsehen können.

Ich bin auch damit einverstanden, dass sich die Swiss Mobility-Partner und die kontaktierten Unternehmen bei der oben genannten Referenzperson erkundigen.

Name und Vorname:

Ort und Datum:

Unterschrift:

**Für alle Bewerber (auch volljährig)**

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (zu dessen Information) :

Senden Sie dieses Formular, die unterzeichneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle angeforderten Dokumente (siehe Seite 7) an die folgende Postanschrift   
oder an folgende E-Mail-Adresse [cindy.tenud@admin.vs.ch](mailto:cindy.tenud@admin.vs.ch) **bis zum 28. Februar 2026**.

Büro für Sprach-Austausch  
Cindy Tenud  
Planta 1  
1951 Sitten

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Der Bewerber für das Swiss Mobility Berufspraktikum muss die folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:
   1. Schweizerische oder ausländische Staatsangehörigkeit mit einer B- oder C-Bewilligung;
   2. Abschluss einer beruflichen Grundbildung, Sekundarstufe II (EBA, EFZ oder Berufsmaturität), der im Jahr 2026 in der Schweiz ausgestellt wurde.
2. Der Bewerber reicht die Formulare sowie alle erforderlichen Dokumente (siehe Checkliste auf Seite 6) bis zum **28. Februar 2026** beim Büro für Sprach-Austausch (BSA) ein.
3. Das Auswahlverfahren läuft wie folgt ab:
   1. Das BSA wählt die Bewerbungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs, ihrer Vollständigkeit und ihrer Qualität aus (ausgefüllte und unterschriebene Dokumente & Lebenslauf und Motivationsschreiben von hoher Qualität);
   2. Das BSA leitet die ausgewählten Bewerbungen an die Kantone weiter, die auf dem Formular als Favoriten angegeben sind. Der potenzielle Gastkanton prüft die Unterlagen und teilt dem BFD mit, welche Bewerbungen er bearbeiten kann, abhängig von der organisatorischen Kapazität und den betroffenen Berufen;
   3. Das BSA teilt dem Bewerber den ausgewählten Kanton mit. Dieser Kanton ist möglicherweise nicht in der ersten Wahl des Kandidaten enthalten. Nach der Bestätigung durch den Bewerber beginnt der Swiss Mobility-Partner des ausgewählten Kantons mit der Suche nach dem Gastunternehmen.
4. Der ausgewählte Gastkanton kann nicht garantieren, einen Praktikumsbetrieb zu finden. Der Bewerber wird gebeten, sich an der Suche zu beteiligen, und zwar mithilfe eines Informationsblatts zum Swiss Mobility-Projekt, das vom ausgewählten Gastkanton zur Verfügung gestellt wird.
5. Normalerweise verlangt das interessierte Unternehmen ein persönliches Gespräch, um den Bewerber zu beurteilen. Nach dem definitiven Praktikumsangebot (inkl. Daten) wird der Bewerber aufgefordert, das Angebot innerhalb von 14 Tagen zu bestätigen. Ein zweites Angebot wird nicht garantiert.
6. Erst nach der Bestätigung durch den Praktikumsbetrieb und den Kandidaten organisiert die Swiss Mobility-Kontaktperson des Gastkantons den Sprachkurs und hilft bei der Wohnungssuche. Der Kanton Tessin, der für das Swiss Mobility-Projekt zuständig ist, erstellt den Vertrag für das Stipendium. Er finanziert dann den Sprachkurs und zahlt dem Teilnehmer einen festen Beitrag für die Unterkunftskosten und für den Hin- und Rücktransport (Reise vom Heimatkanton zum Gastkanton).
7. Kosten, die von dem Kandidaten selbst getragen werden: eventuelle zusätzliche Sprachkurse, Unterkunft (Anteil, der nicht durch die Swiss Mobility-Finanzierung gedeckt ist), Verpflegung, lokale öffentliche Verkehrsmittel, persönliche Ausgaben, Hin- und Rückreise und alles, was nicht unter Punkt 6 erwähnt wird.
8. Der Bewerber erhält das Gehalt mit dem in Punkt 9 genannten Richtwert nur, wenn er in dem Unternehmen vollzeitbeschäftigt ist. Das Gehalt wird direkt vom Unternehmen an den Praktikanten ausgezahlt.
9. Vollzeit-Berufspraktikum im Unternehmen: Das Unternehmen unterzeichnet mit dem Gastkanton und dem Bewerber eine Praktikumsvereinbarung, in der es sich verpflichtet, einen monatlichen Bruttolohn von CHF 1'200.- (Richtbetrag je nach Branche) zu zahlen, die Kosten für die Sozialversicherungsleistungen zu übernehmen und den Praktikanten gegen Unfälle zu versichern.
10. Der ausgewählte Kandidat sendet dem BSA so bald wie möglich eine Bescheinigung oder eine Kopie seiner Haftpflichtversicherungspolice (oder der der Eltern, wenn diese noch im selben Haushalt leben).
11. Im Falle eines freiwilligen Abbruchs des Aufenthalts, aus welchem Grund auch immer, vor dem geplanten und vereinbarten Termin, verpflichtet sich der Praktikant, dem MeS-Dienst die vorgesehenen Kosten für den Sprachkurs und die Unterkunft zu erstatten.
12. Der Gastkanton kann das Praktikum in Absprache mit dem BSA und der Fachstelle MeS mit sofortiger Wirkung beenden, wenn der Kandidat…
    1. …eine falsche Erklärung über seine Gesundheit oder sein Wohlverhalten abgegeben hat;
    2. …sich in einer Notlage befindet (Unfall, bescheinigte Krankheit, extreme psychologische Notlage, familiäre Probleme);
    3. …die Anweisungen und Richtlinien des Arbeitgebers, der Swiss Mobility-Partnerorganisatoren des Gastkantons, des Eigentümers der Unterkunft oder die Schweizer Gesetze nicht befolgt.
13. Im Fall 12 c) verpflichtet sich der Praktikant, die Kosten für den Aufenthalt, den Sprachkurs und die Unterkunft an den MeS-Dienst zurückzuzahlen.
14. Weder die Swiss Mobility-Organisatoren (Heimat- und Gastkanton), noch der Praktikumsbetrieb oder der Vermieter sind für den Bewerber und die Folgen seiner Handlungen verantwortlich.
15. Der Kandidat informiert den Gastkanton und die Fachstelle MeS über allfällige Schwierigkeiten, die während des Aufenthaltes auftreten können, und beteiligt sich an deren Lösung.
16. Am Ende des Aufenthalts verpflichtet sich der Bewerber, alle vom Gastkanton verlangten Formulare auszufüllen und so schnell wie möglich zurückzuschicken. Die Daten werden zu statistischen Zwecken vertraulich und anonym verarbeitet.
17. Am Ende des Aufenthalts erhält der Bewerber ein Arbeitszeugnis des Unternehmens und ein Zertifikat über die Teilnahme am Projekt Swiss Mobility.

**Checkliste für die Bewerbungsunterlagen**

1. Lebenslauf in der Sprache, in der du dich weiterbilden möchtest, oder auf Deutsch, mit Foto (gemäss der Europass-Vorlage : <https://europa.eu/europass/de>).
2. Präsentationsschreiben in der Sprache, in der du dich weiterbilden möchtest, oder auf Deutsch.
3. Motivationsformular.
4. Kopie des Schulzeugnisses der letzten 2 Semester und des EFZ (falls vorhanden).
5. Kopie des Ergebnisses des Sprachtests in Französisch oder Italienisch (Stufe 1) auf der Webseite [www.testpodium.com](http://www.testpodium.com).
6. Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises.
7. Erklärung zum Gesundheitszustand (ausgefüllt und unterschrieben).
8. Erklärung zum guten Benehmen (ausgefüllt und unterschrieben).

**Lebenslauf: Hinweise für die Erstellung eines Lebenslaufs.**

* Foto
  + Aktuell – von vorne oder leicht im Profil – das Objektiv auf das Gesicht richten (die Schultern können sichtbar sein) – lächelndes Gesicht – In die Kamera schauen – neutraler, einfarbiger Hintergrund.
  + Wesentlich: Natürlich bleiben!
* Beruf und gesuchte Tätigkeit
  + Name des Berufs
  + Gewünschter Tätigkeitsbereich, der mit dem Beruf in Verbindung steht.
* Berufliche Erfahrung
  + Geben Sie jede Erfahrung von mindestens einer Woche unbezahlter Arbeit ein, mit Ausnahme von Praktika während der Sekundarschule.
* Fähigkeiten (auflisten und detailliert beschreiben)
  + Ausserschulische Aktivitäten (Daten, Rollen, Aufgaben). Zum Beispiel: Pfadfinderleiter, Assistenzleiter Leichtathletik, Schiedsrichter, Musikgruppe, usw.
  + Regelmässig ausgeübte Sportarten (Dauer, Sportverein, Auszeichnungen, Preise, usw.)
  + Regelmässig ausgeübtes Instrument (Dauer, Konzerte, Preise, usw.)
  + Andere Hobbys

Der Europass-Vorlage für den Lebenslauf online folgen:

<https://europa.eu/europass/fr/create-your-europass-cv>.

**Motivationsformular für das Berufspraktikum Swiss Mobility**

**Der Bewerber**

Name:       Vorname:

Telefon (mobil oder Festnetz) privat – mobil:

Private E-Mail Adresse (regelmässig verwendet):

**Fragen**

Beantworte die Fragen ausführlich. Die Anzahl der Zeichen am Ende jeder Frage kann ein Indikator sein.

1. Hast du dich schon einmal 1 Monat oder länger ausserhalb des Kantons Wallis aufgehalten? Wenn ja, wo und wie lange?

1. Was ist deine Motivation, ein Berufspraktikum in einer anderen Sprachregion zu absolvieren? Zähle die verschiedenen Aspekte auf, die dich zu dieser Entscheidung veranlasst haben. 4-5 Aspekte

1. Welche Erwartungen hast du an den Sprachkurs? 4-5 Aspekte

1. Welche Erwartungen hast du an die Unterkunft? 2-3 Erwartungen

1. Welche Erwartungen hast du an das Berufspraktikum? 4-5 Erwartungen

1. Was sind deiner Meinung nach die Erwartungen des Unternehmens an dich? 4-5 Erwartungen

1. Bist du dir der kulturellen Unterschiede zwischen den Sprachregionen bewusst, wie denkst du, dass du damit umgehen kannst? 4-5 Elemente

1. Glaubst du, dass du eine gute Anpassungsfähigkeit hast? Begründe dies mit einem oder sogar zwei Beispielen.

1. Fühlst du dich bereit, dich mit einer soziokulturellen Realität auseinanderzusetzen, die sich von deiner eigenen unterscheidet? Wie planst du, die Anfangsphase zu überwinden? Begründe dies mit einem oder sogar zwei Beispielen.

1. Wenn du dich an deinem Arbeitsplatz nicht wohl fühlen würdest (Inaktivität, Konflikte oder Spannungen mit deinen Kollegen), wie würdest du dich verhalten? Begründe dies mit einem oder sogar zwei Beispielen.

1. Übst du ausserschulische Aktivitäten aus (Sport, Freiwilligenarbeit, Hobbys)? Wenn ja, gib ein Beispiel an.

**Bitte nicht ausfüllen, nur für den Gebrauch in BSA**

Motivationsgrad: 🞎 niedrig 🞎 mittel 🞎 hoch

Vorbereitungsgrad: 🞎 niedrig 🞎 mittel 🞎 hoch

**Erklärung zum Gesundheitszustand**

Alle Angaben auf diesem Formular werden vertraulich behandelt.

Name:       Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:       Postleitzahl, Stadt:

1. Leidest du an Allergien?  Ja  Nein

Wenn ja, gib an, um welche Allergien es sich handelt und welche medizinische Behandlung erforderlich ist:

1. Bist du auf einer speziellen Diät?  Ja  Nein

Wenn ja, welche:

1. Leidest du zurzeit unter gesundheitlichen Problemen oder den Folgen eines Unfalls?

Ja  Nein

Wenn ja, welche:

1. Bist du in ärztlicher Behandlung?  Ja  Nein

Wenn ja, mache genauere Angaben und übermittle dem BSA ein ärztliches Attest:

1. Wirst du von einem Psychologen/Psychiater betreut?  Ja  Nein

Wenn ja, mache genauere Angaben und übermittle dem BSA ein ärztliches Attest:

1. Musst du dich in nächster Zeit einer Operation unterziehen, einen Krankenhausaufenthalt absolvieren oder eine geplante Behandlung durchführen?

Ja  Nein

1. Leidest du an Alkoholismus?  Ja  Nein
2. Rauchst du?  Ja  Nein
3. Weitere Informationen zu deinem Gesundheitszustand, falls erforderlich:

**Eine falsche Angabe in den Punkten A) – H) kann die Annullierung deiner Bewerbung rechtfertigen.**

Ort und Datum:       Unterschrift:

**Erklärung zum guten Benehmen**

Die Zusammenarbeit zwischen dem Büro für Sprach-Austausch (im Folgenden « BSA ») und den Partnerorganisationen beruht auf gegenseitigem Vertrauen. Dazu gehört auch die Gewissheit, dass die vom BSA eingereichten Bewerbungen gültig sind. Die Kriterien erfüllen die Anforderungen, dass die Kontinuität der oben genannten Zusammenarbeit im Falle einer negativen Situation zum Nachteil der Bewerber nicht in Frage gestellt wird.

Eine falsche Angabe kann die Annullierung der Bewerbung durch das BSA rechtfertigen. Alle Informationen in diesem Formular werden **vertraulich behandelt**.

Bitte füllen Sie das Formular in gut lesbarer Schrift (Grossbuchstaben) aus.

Name:       Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:       Postleitzahl, Stadt:

1. Hast du schon einmal eine strafrechtliche Verurteilung erhalten?

Ja  Nein

Wenn ja, in welcher Form?

Geldstrafe

Freiheitsstrafe auf Bewährung

Tatsächliche Freiheitsstrafe

In welchem Jahr wurde die Strafe verhängt?

1. Ist gegen dich ein Strafverfahren anhängig?

Ja  Nein

Wenn ja, um was für ein Verhalten handelt es sich?

1. Eventuelle Kommentare:

Ort und Datum:       Unterschrift :